

- Newsletter -

Submission 2021

Die nächste Submission findet am 11. Februar 2021 in Bopfingen statt.

Wie die Jahre zuvor, werden wir auch nächstes Jahr wieder an der Submission in Bopfingen teilnehmen. Es wird die 26. Versteigerung von Wertholz in Bopfingen sein.



Tendenzen und Trends

- Buche wird kaum noch nachgefragt, geringeres Preisniveau, nur weiße, qualitativ sehr gute und dicke, äußerlich glatte Furnierstämme liefern
- Ahorn nur gute, weiße Ware, evtl. leicht steigende Preise, besser warten bis der Markt sich erholt
- Eiche gute Nachfrage und Preise, lange + gerade Stämme gesucht (8-14m) Innenausbau, Schneideholz
- Esche vermehrter Anfall wg. Triebsterben, wird i. d. R. gekauft, aber keine Spitzenpreise zu erwarten, Stämme ohne Spannung
- Kirsche wenig gefragt, wenn überhaupt zu verkaufen, dann keine hohen Preise
- Lärche steigende Nachfrage, v.a. aus der Furnierbranche, gute Preise bei entsprechender Dimension
- Douglasie leicht gute Nachfrage, auf Qualität achten, möglichst astfreie Ware
- Fichte, Tanne, Kiefer nur bei sehr guter Qualität auch vernünftige Preise (kein Wimmerwuchs oder Buchs)
- Apfel, Birne, Elsbeere, Eibe und Nussbaum werden aufgrund der Seltenheit weiterhin sehr gut nachgefragt mit stabilen Preisen. Dennoch auf Qualität und Dimension achten. Keine abgestorbene, verstockte Ware. Sägefähig, kein Drechselholz

Grundsätzliches zur Aushaltung und Sortierung

- Schwerpunkt liegt 2020/21 auf Eiche, Esche, Nuss und Lärche, (Douglasie)
- Exoten, Nuss, Obst, Eibe, Mehlbeere bei entsprechender Qualität und Dimension gesucht
- F, A, B+ Qualität (außer Ei, hier auch lange, gerade B/C Stämme gesucht), **kein Totholz, keine C/D Stämme**
- Stirnfläche gerade abschneiden, möglichst keine Rindenverletzungen durch Schleifen
- Waldbart und Wurzelanläufe sauber beischneiden, keine verschmutzten Stämme, Stirnfläche nicht vollsprühen
- 1 % Längenübermaß nach HKS, aber mindestens 5 cm
- Maximallänge 12 m (14 s.o.), **möglichst Furnierqualität ohne anhängendes C**
- S-Haken, wenn überhaupt, dann nicht ganz einschlagen, sondern ca. 0,5 cm überstehen lassen
- S-Haken bitte **nicht** bei Eiche und nicht bei Ahorn (Verfärbung)
- Nummern sauber anschlagen, bitte **keine** orangefarbenen Plättchen verwenden!
- Stämme nicht unnötig beschrifteten Stirnfläche freihalten
- Lagerung der Stämme konzentriert und nicht an Sackwegen (Transportkosten)

Schlagen Sie Ihr Submissionsholz im November ein, sortieren dieses grob vor und rücken es an den nächsten LKW-tauglichen Weg. Anschließend melden Sie Ihr Holz per Mail in der Geschäftsstelle.

Meldeschluss ist Freitag, der 27. November 2020, in der Geschäftsstelle in Ebermergen!!!

Eingang der Holzliste, am besten per Mail.

Später gemeldetes Holz geht in den Freihandverkauf und wird nicht versteigert!!!



Umfrage zum Holzeinschlag im bayerischen Privatwald

Für die Erhaltung der bestehenden Wälder bzw. Schaffung neuer Waldbestände, die zukünftig besser an die sich verändernden standörtlichen Gegebenheiten angepasst sind, ist die aktive Waldbewirtschaftung unverzichtbar. Eine geregelte Forstwirtschaft bietet vielen Menschen Arbeit und Einkommen und ermöglicht es die Gewinnung des nachhaltigen Rohstoffes Holz mit dem Erhalt des Waldes als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und den vielfältigen gesellschaftlichen Ansprüchen an den Wald, wie Luft- und Wasserreinhaltung, CO₂ Speicherung oder Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktion, zu vereinbaren.

Um einen Einblick in das Holznutzungsverhalten im Privatwald zu erhalten, laden wir alle interessierten Waldbesitzer zur Teilnahme an einer **anonymen** Onlinebefragung ein.

Den Link zur Umfrage finden Sie vom **01.01.2021 bis zum 28.02.2021** auf der Homepage der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft unter www.lwf.bayern.de. Oder Sie teilen uns vorab Ihre Emailadresse unter holzeinschlag@lwf.bayern.de mit. Zu Beginn des Umfragezeitraums werden Ihnen dann eine Einladung und der Link zur Umfrage direkt an die angegebene Mailadresse zugestellt.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

WBV Nordschwaben e.V.

Hauptstr. 37, 86687 Kaisheim

Tel: 09099 / 92 15 92

Fax: 09099 / 92 15 94

E-Mail: info@wbv-nordschwaben.de

Internet: www.wbv-nordschwaben.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr